

Vereins-Blätter für das Jahr 1887.

Die 3 prachtvollen Prämien:

I

„Dichterliebe.“

(Françoise de Rimini).

Stahlstich von **Josef Axmann** nach **Josef Danhauser** († in Wien).

II.

„Die Romanlecture.“

Stahlstich von **Franz Steber** nach **Josef Danhauser** († in Wien).

III

„Die Karrenzieher.“

Farben-Lichtdruck von **J. Löwy** in Wien nach Professor **Mathias Schmid** in München.

Es ist Fürsorge getroffen, dass die P. T. Mitglieder oder Theilnehmer des Vereines, welche 2, 3 oder 4 Antheilscheine zur Verlosung pro 1887 besitzen, jedenfalls die Prämien I und II, oder I, II und III erhalten

Besitzer nur eines Antheilscheines können die zweite oder dritte Prämie gegen Aufzahlung von je 3 fl. 50 kr. bestellen. Nur wird ersucht, eine solche Bestellung wegen Bestimmung der Auflage rechtzeitig zu veranlassen, da nach erfolgter Verlosung diesbezüglichen Wünschen nicht mehr Rechnung getragen werden könnte.

Kunstfreunde oder Corporationen, welche eine grössere Anzahl von Antheilscheinen besitzen, erhalten hiefür auch verschiedenartige, aus den Vorjahren herrührende Prämienblätter.

Eröffnet am 12. Februar 1888.